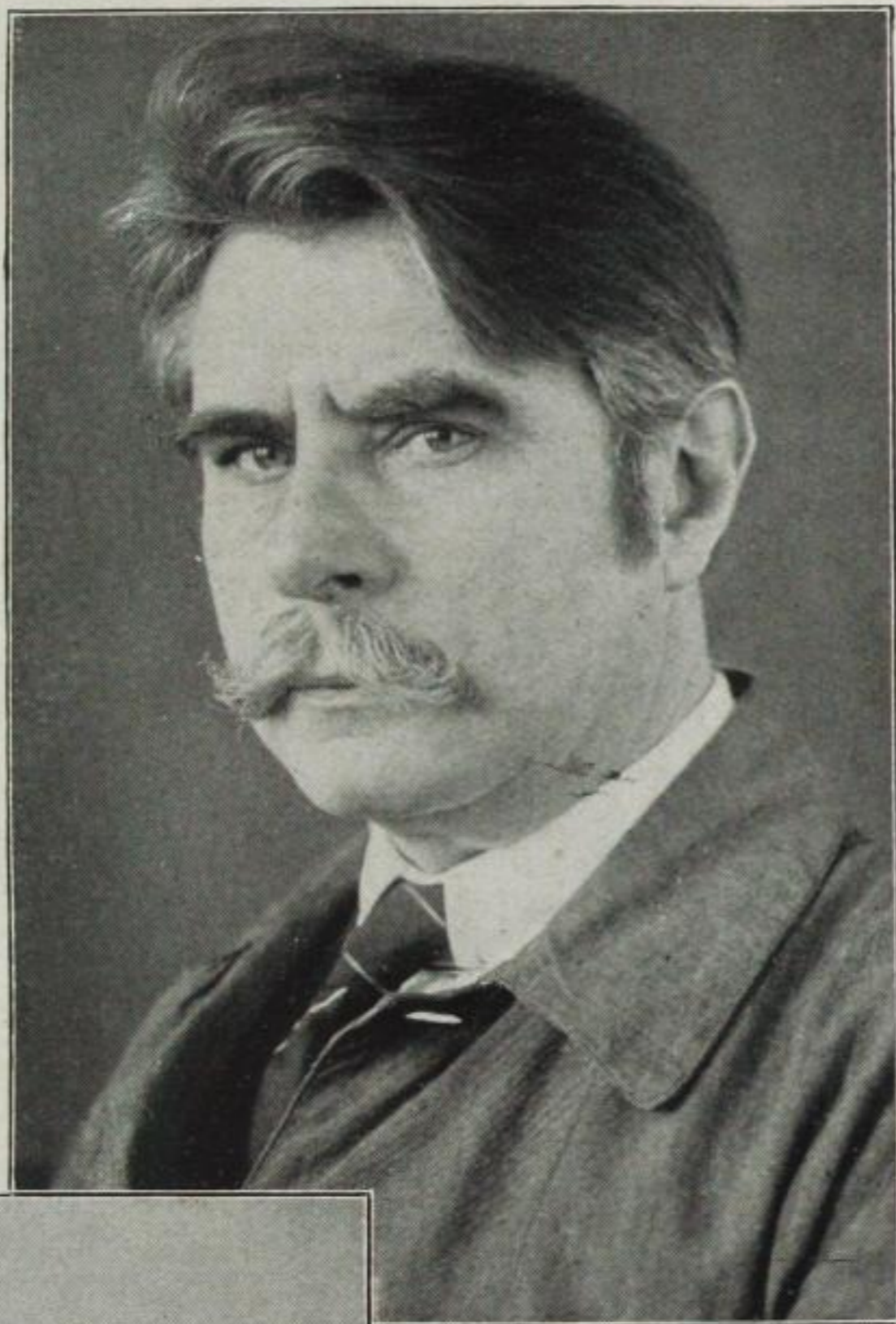
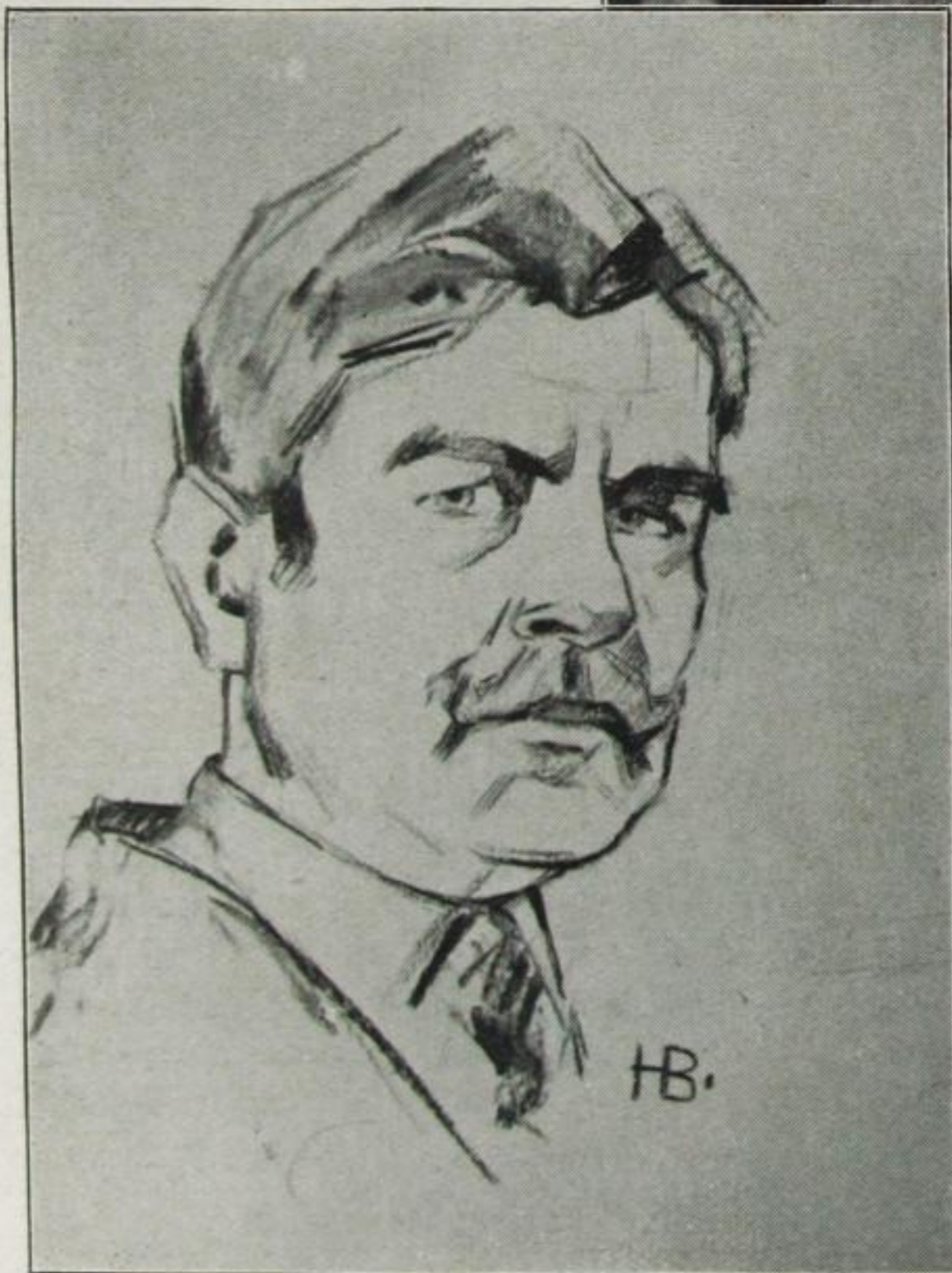


talen verhindert ihn jedoch nicht, bescheiden und zurückhaltend auf der Leinwand aufzutreten. Max Pechstein, einer der Schöpfer des deutschen Expressionismus, gibt sich in Erinnerung an seine unvergeßliche Südseezeit auf Palau als Naturburschen, der er auch in der Tat ist. Sie werden selbst die Empfindung haben, wenn Sie für Malerei eingestellt sind, daß dieser Künstler ganz bestimmt frei sein muß von eitlen Regungen. Mit einem Wickel um den Kopf, im Mund seine Tabakpfeife, den Hals verbrämt von einem Bademantel, malte er sich. Der Wickel um den Kopf



Prof. Hans Baluschek



ist aber für den Maler durchaus kein willkürliches Attribut gewesen, sondern Pechstein mußte gerade zu dieser Zeit eine solche Vermummung tragen, da er erkrankt war. In seinen Skizzen, die dieser Maler vorher zu seinem Ölbildnis anfertigte, war er geneigt, sich als Beduinen darzustellen. Er ließ dieses Vorhaben aber fallen und es blieb bei dem Wickel. Mit weitausholender Geste malt sich der vielumstrittene Künstler George Grosz.